



28. März 2019

## **Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler für Energieeinsparungen**

### **Präsentation des Projekts «J'me bouge pour l'énergie»**

**Die Energie, ihre Herausforderungen, ihr Verbrauch und Sparpotenzial sind heutzutage zentrale Anliegen und stellen eine grosse gesellschaftliche Herausforderung dar. Um die Walliser Schülerinnen und Schüler für die Auswirkungen und Folgen ihres Energiekonsums zu sensibilisieren, entschied der Staat Wallis, zu Beginn des Schuljahres 2018/2019 ein Pilotprojekt mit dem Namen «J'me bouge pour l'énergie» in den Walliser Klassen der Stufen 7H und 11OS zu starten.**

Ziel des Projekts «J'me bouge pour l'énergie» ist es, die Walliser Schülerinnen und Schüler für die Auswirkungen und Folgen ihres Energiekonsums zu sensibilisieren. Ganz ohne Stigmatisierung werden im Rahmen dieses Projekts aktuelle Themen des Energiesektors aufgegriffen und die Handlungen individuell bilanziert, um dann jeder und jedem konkrete Ansätze für einen optimaleren Energieverbrauch zu vermitteln.

Dieses Projekt ist Teil der im Westschweizer Lehrplan (PER) bestehenden Aktivitäten, bietet aber Mehrwerte: Vortrag und Arbeit zu Energieerzeugung und -verbrauch mit einem Energiespezialisten (Stufe 7H) und Experimente zur Energieumwandlung und -übertragung in der Projektzentrale auf Rädern (Stufe 11OS). Das Projekt besteht auf der Stufe 7H aus einem Modul von ungefähr 15 Stunden zur Behandlung des Themas Energie, wobei zwei Stunden von einem Energiespezialisten gehalten werden. Auf der Stufe 11OS besuchen die Schülerinnen und Schüler ungefähr 16 Wissenschaftslektionen zum Thema Energie, wovon zwei Lektionen der Durchführung von Experimenten mit dem Material aus der mobilen Projektzentrale gewidmet sind.

Das Projekt «J'me bouge pour l'énergie» und insbesondere die Wahl der Aktivitäten und Ausbildung der Lehrpersonen wurde von der pädagogischen Fachberatung der PH Wallis in Zusammenarbeit mit der HES-SO Valais/Wallis, dem Projekt Schule-Wirtschaft der Dienststelle für Unterrichtswesen und dem *Centre de recherches énergétiques et municipales* (CREM) konzipiert. Der Wohnwagen, in dem die 11OS-Klassen die Experimente durchführen, wird von der HES-SO Valais/Wallis zur Verfügung gestellt.

Das Programm wird zu gleichen Teilen von der Dienststelle für Unterrichtswesen und der Dienststelle für Energie und Wasserkraft finanziert. Die Aktivitäten werden auf der Grundlage der in diesem Schuljahr erzielten Ergebnisse verbessert und für die kommenden Jahre verallgemeinert.



**Kontaktpersonen:**

**Stéphane Dayer**, Projektverantwortlicher Schule-Wirtschaft, Dienststelle für Unterrichtswesen, 079 220 33 67

**Guy Jacquemet**, Ingenieur, Dienststelle für Energie und Wasserkraft, 027 606 31 23

**Samuel Fierz**, Professor in Wissenschaftsdidaktik, PH Wallis, 027 607 18 08

**Romain Roduit**, Fachmann für Populärwissenschaft an der HES-SO Valais-Wallis, Hochschule für Ingenieurwissenschaften, 077 424 59 55